



ALLALIN NEWS

OFFIZIELLES MITTEILUNGSORGAN DER FREIEN FERIENREPUBLIK SAAS-FEE

Nr. 2 | 1. bis 31. März 2019



Spass am Berg: Der ist im Saastal im Winter auch fernab der Pisten garantiert. (Bild: Saastal Tourismus AG)

WANDERN IM SCHNEE
- GENUSS PUR IN DER
NATUR.
SEITE 2-3

Allalin-Rennen: Ein Teilnehmer der ersten Stunde packt aus.

Seite 4

Glacier Bike Downhill: Da läuft es Zuschauern kalt über den Rücken.

Seite 5

SWUG: Ein Messen auf der Piste fernab vom Campus.

Seite 7

Urs Zurbriggen, CEO der Saastal Bergbahnen, über seine Ziele.

Seite 13

Editorial

Liebe Feriengäste

Willkommen in der Freien Ferienrepublik Saas-Fee, dem Abenteuerland für Gross und Klein.



Benjamin Müller
Leiter Projektmanagement
der Saastal Tourismus AG

Das Saastal hat für jeden Besucher das ein oder andere Abenteuer zu bieten. Entdecken Sie zu Fuss unsere Winterwanderwege und geniessen Sie dabei die Stille und den Sonnenschein inmitten der imposanten Saaser Bergwelt.

Sind Sie lieber etwas schneller unterwegs? Dann erwarten Sie 150 Pistenkilometer im ganzen Saastal. Ob auf 3600 m ü.M. auf dem Mittelallalin oberhalb von Saas-Fee, wo die Viertausender der Mischabelgruppe ganz nah erscheinen oder auf der Piste im Hohsaas, wo der Gletscher zum Anfassen nah ist. Unsere Region bietet auch in Punkto Skifahren jede Menge Abenteuer und Erlebnisse. Übrigens – beim Vollmondskifahren können Sie die Gebiete bei Nacht erleben, ein Nachtessen und geführte Abfahrt inklusive.

Wenn Sie aber auf der Suche nach einem ganz besonderen Adrenalinkick sind, melden Sie sich doch für das Glacier Bike Downhill Rennen an. Das berühmte Rennen findet dieses Jahr bereits zum 16. Mal statt. Frühmorgens bei Sonnenaufgang wagen sich die Teilnehmer mit ihrem Bike auf die Gletscherpiste auf dem Mittelallalin. In rasantem Tempo geht es dann innert weniger Minuten bis ins Tal – ein einmaliges Abenteuer.

Egal wofür Sie sich entscheiden – eindruckliche Erlebnisse sind im Saastal garantiert. Wir freuen uns, Sie bei uns zu haben und ich wünsche Ihnen wunderschöne Abenteuer und unvergessliche Ferien.

Winterwandern

Rund 60 km Winterwanderwege im Saastal la für Sie zusammengestellt.

Das Saastal präsentiert sich ganzjährig als Outdoor-Paradies für alle Sinne. Jede Jahreszeit hat ihren eigenen Reiz: die üppige, farbenfrohe Alpenflora im Frühsommer, der goldene Herbst, die verschneite Winterlandschaft oder das Sommerskigebiet auf dem Gletscher am Mittelallalin. Aus dem Farbenspiel der Natur schöpft Hilda Kalbermatten Inspiration für ihre Bilder. Die Malerei dient der diplomierten Pflegefachfrau und Wanderleiterin als kreativer Ausgleich. Sie schenkte sich zu ihrem 50. Geburtstag ihre erste Ausstellung im Bijou Abgottspon in Saas-Fee. Seither folgten weitere in verschiedenen Schweizer Orten.

So gerne die vielseitig interessierte Wanderleiterin aus Saas-Fee auch künstlerisch tätig ist: «Wenn ich die Wahl habe, in der Natur unterwegs zu sein oder zu malen, dann fällt es mir manchmal schwer, zum Pinsel zu greifen.» Seit ihrer Kindheit liebt Hilda Kalbermatten das Wandern. Sie kennt viele schöne Wege im Saastal, bietet aber neben Wander- und Schneeschuhtouren in der Region auch Reisen ins Ausland an. «Dabei achte ich darauf, möglichst ökologisch unterwegs zu sein und nutze öffentliche Verkehrsmittel, soweit dies geht.» Ihre Nachhaltigkeitsgedanken spiegeln sich auch in ihrer Funktion als Umweltbeauftragte beim SAC Saas wieder.

Rundwanderung auf dem Sonnenberg Hannig

Rund 60 Wanderkilometer im Saastal führen durch fast unberührte Winterlandschaften jenseits der belebten Pisten. Entsprechend fällt es Hilda Kalbermatten nicht leicht, eine Lieblingsroute zu benennen. Einer ihrer Favoriten ist der Sonnenberg Hannig. «Das weit verzweigte Netz von Wegen ist ideal für eine Winterwanderung. Wer sportlich ist, kann von Saas-Fee aus hinauflaufen, oder aber man nimmt die Gondelbahn. Gleich bei der Bergstation beginnt eine etwa fünfzigminütige Rundwanderung. Der Weg ist ausgeschildert und wird im Winter präpariert», erklärt die Wanderleiterin.

Der Rundweg, der oberhalb der Baumgrenze liegt, eignet sich für gute Fussgänger und bietet eine fantastische Panoramasicht auf das Saastal und die Berge ringsherum. Er lässt sich mit soliden, rutschfesten Winterschuhen problemlos begehen. Hilda Kalbermatten empfiehlt ferner warme Kleidung im Zwiebelschalenprinzip. «Es kann bei Wind und beim Sonnenuntergang rasch kühler werden.» Zudem sollte man sich vor einer Winterwanderung immer über die Wetterverhältnisse informieren, da sich diese in den Bergen schnell ändern können. Und natürlich sollten ein guter Sonnenschutz, Sonnenbrille, Mütze und Handschuhe nicht fehlen.



Bewegung tut gut. (Bild: Saastal Tourismus AG)

berauschend still und schön!

den zu Winterwanderungen ein. Wanderleiterin Hilda Kalbermatten hat einige Touren



Bei Wanderungen dem Himmel ein Stück näher: diplomierte Wanderleiterin und Künstlerin Hilda Kalbermatten aus Saas-Fee. (Bilder: Hilda Kalbermatten)

Einer der Ausgangspunkte für die etwas sportlichere Tour aufs Hannig startet bei der Kirche von Saas-Fee. Der beschilderte Weg führt am Restaurant Zur Schäferstube vorbei zur Honegg und weiter über Melchboden am Café Alpenblick vorbei. Im Zickzack geht es hinauf zur Waldgrenze. Hier öffnet sich der Blick zur Bergstation Hannig, dem Ziel der Route. Für die 4,7 km lange Strecke mit 554 m Höhendifferenz benötigen Sie gut eineinhalb Stunden. Ausruhen kann man sich im Bergrestaurant Hannig mit seiner wunderbaren Sonnenterrasse gleich neben der Bergstation. Und falls einem der Sinn nach einer rasanten Rückkehr ins Gletscherdorf steht, gibt es hier auch Schlitten zu mieten.

Leichte Rundwanderung auf der Längfluh

Will man dem Himmel noch etwas näher sein, ist der rund halbstündige Wintertrail auf der Längfluh etwas Spezielles. Die Nähe des Feegletschers und die Kraft der Berge, das berührt. Fahren Sie mit der Gondelbahn zur Bergstation Längfluh auf 2869 m ü.M. Auf dem rund 1 km langen, präparierten Rundweg geniesst man eine traumhafte Panoramansicht auf viele 4000er im Kanton Wallis. Lassen Sie die Eindrücke auf der Terrasse des Bergrestaurants Längfluh auf sich wirken, bevor Sie mit der Gondelbahn zurück ins Gletscherdorf kehren.

Winterwanderung auf dem Waldweg Bodmen

Eine andere schöne, 3,2 km lange Wanderung führt durch den Wald von Saas-Fee nach Saas-Almagell. Gleich nach der Panoramabrücke, in der Nähe des Alpin Express, zweigt der über eine kurze Distanz leicht ansteigende Weg ab. Schon bald geht es gemächlich abwärts.

Im ersten Drittel der Strecke stösst man auf das Restaurant Waldhaus Bodmen, in dem ein Indoor-Kleintierzoo für leuchtende Kinderaugen sorgt. «Der Weg ist breit und hervorragend präpariert», erklärt Hilda Kalbermatten. «Die Strecke eignet sich sehr gut für Familien. Bei Wandertouren im Winter können Wanderstöcke mehr Schrittstabilität und Sicherheit bieten.» Nach rund 45 Minuten erreichen Sie das 153 m tiefer gelegene Saas-Almagell.

Ab Saas-Almagell gibt es eine Busverbindung zurück nach Saas-Fee. Oder man wandert weiter entlang der Saaservispa nach Saas-Grund oder Saas-Balen. «Den romantisch angelegten Weg auf der linken Bachuferseite teilt man sich mit den Langläufern. Besonders schön auf dieser Strecke finde ich das Lichtspiel des Baches, sowie wunderbare Eisformationen über dem klaren Wasser», erzählt sie. Für die 3,2 km lange Strecke bis Saas-Grund mit einem Gefälle von 112 m sollte man etwa eine Stunde einplanen. Ab Saas-Grund gibt es wieder Busverbindungen zu allen Saaser Gemeinden.

Schneeschuh-Wanderung nach Furggstalden

Lockt Sie eine Schneeschuhwanderung? Da empfiehlt Ihnen die diplomierte Wanderleiterin den Furggu Trail. Von Saas-Almagell aus geht es durch verschneite Landschaften nach Zer Meigeru und gleich nach der Brücke steigt der Weg auf der linken Seite hinauf zur Furggu und dann hinüber nach Furggstalden. Hier laden die Restaurants Furggstalden und Alpina zum Aufwärmen ein. Für die 5.4 km lange Strecke mit einer

Gesamtsteigung von 400 m benötigen Sie rund zwei Stunden. Und wer sich den Abstieg ersparen will, benutzt den Sessellift nach Saas-Almagell.

So schön die eingeschneite Landschaft auch aussieht, so verändert sieht sie im Winter auch aus. Abzweigungen und Markierungen der Wanderwege sind durch den Schnee oft kaum oder gar nicht zu sehen. Wer im Winter abseits von präparierten Wegen eine Tour unternehmen möchte, braucht eine gute Vorbereitung. «Wichtig ist eine sichere Routenwahl, entsprechendes Kartenmaterial, die aktuelle Lawinen- und Wetter-situation und auch die richtige Ausrüstung», rät Hilda Kalbermatten. «Ohne die richtigen Vorbereitungen drohen Unterkühlung und Orientierungsverlust.»

Ob ein Wanderweg begehbar ist, erfahren Sie unter saas-fee.ch/wandern. Bei kombinierten Wanderungen mit Bergbahnfahrt lohnt es sich auch, unter saas-fee.ch/offene-anlagen nachzuprüfen, ob die Bahn fährt oder wegen der Wetterlage geschlossen ist.

Oder wenden Sie sich an einen Wanderleiter wie Hilda Kalbermatten. Sie kennt nicht nur Flora und Fauna, sondern auch viele schöne Wander- und Schneeschuh-destinationen und kann Ihnen sicher den einen oder anderen Geheimtipp auf der Tour mitgeben – mehr erfahren Sie unter wanderspuren.ch

Nicole Bielander



© Hilda Kalbermatten malt sehr gerne als Ausgleich.

«Bis zum Bau der Metro Alpin lief man zum Mittelallalin hinauf»

Das 37. Allalin-Rennen vom 5. und 6. April 2019 findet wieder mit Herold Zurbriggen statt, einem Teilnehmer der ersten Stunde.

In diesem Jahr findet am 5. und am 6. April das Allalin-Rennen zum nunmehr 37. Mal statt. Was sich zwischenzeitlich zu einem traditionellen Saaser Volksrennen mit rund 1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern entwickelte, hat seinen Ursprung jedoch weitaus früher. Den Grundstein zum jetzigen Volkslauf auf Skiern und Snowboards legten neun einheimische Pioniere am 8. April 1946, als sie die neun Kilometer lange Abfahrt vom 4027 m hohen Gipfel des Allalins nach Saas-Fee in Angriff nahmen. Initiant jener Abfahrt war der Saaser Chronist Werner Imseng, der 2016 im Alter von 91 Jahren starb.

Vom Pionier- zum Volksrennen

Als der Skiclub Allalin 1983 sein 75-jähriges Bestehen feierte, wollte man für dieses Jubiläum etwas Ausgefallenes auf die Beine stellen und erinnerte sich an die Anfänge der Allalin-Abfahrt. Das Allalin-Rennen für das breite Publikum war geboren. Damit sich die Abfahrt für möglichst viele bewältigen liess, verlegte man den Start aufs Mittelallalin.

Die 8,4 km lange Abfahrtstrecke des Allalin-Rennens, die von 3550 m ü.M. bis ins 1800 m ü.M. gelegene Saas-Fee führt, gilt als die längste Gletscherabfahrt der Welt. Knapp 4:15 Minuten braucht der Schnellste bis ins Ziel. Das Allalin-Rennen zählt zu den drei grossen Schweizer Volksabfahrten «Super Drei».

Teilnehmer der ersten Stunde

Ein Teilnehmer der ersten Stunde ist Herold Zurbriggen. Ihn reizte seinerzeit die lange Gletscherabfahrt. Und er hatte mit 18 das nötige Mindestalter für die Anmeldung. «Bis zur Eröffnung der Metro Alpin im Jahr 1984 ging es bis zur Talstation Längfluh. Von dort aus fuhren wir mit der «Feechatz» bis zum Panoramaplatz, von wo aus wir rund eine Stunde lang zum Mittelallalin hinauf liefen. Das war noch ein Erlebnis», erinnert sich der Geschäftsführer der Herold Zurbriggen Heiztechnik GmbH in Saas-Fee. Die «Feechatz» ist ein Pistenfahrzeug mit angehängtem Schlepplift.

Herold Zurbriggen stürzte während seiner ersten Abfahrt. Dennoch kam er als Zweiter ins Ziel. In all den Jahren nahm er an allen Rennen



Bis 1984 wurden die Renn Teilnehmer ein Stück weit Richtung Mittelallalin gezogen. (Bild: H. Zurbriggen)



Herold Zurbriggen aus Saas-Fee ist Renn-Teilnehmer der ersten Stunde. (Bild: Herold Zurbriggen)

teil. Im Einzel schaffte er es nie auf den ersten Rang, er war aber ein paar Mal auf dem zweiten und dritten Platz. Dafür gewann er mit seinem Team Banana Boys zwei Mal Gold. Ein Team besteht aus fünf Personen, wobei nur die jeweils drei besten Rennfahrer einer Gruppe in die Wertung aufgenommen werden. Für die Kategorien Einzel- und Teamrennen meldete er sich auch dieses Jahr wieder an.

«Der Gletscher ging stark zurück»

Hat sich etwas verändert in all den Jahren? «Ja. 30 Jahre lang fuhr man über den tückischen Pistenabschnitt «Kanonenrohr» ins Tal. Nun führt die Strecke an Morenia vorbei», erklärt Herold Zurbriggen. «Auch der Feegletscher hat sich in dieser Zeit verändert, er ging markant zurück. Unverändert geblieben ist der Spass.»

Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 148 km/h

Bei dieser traditionellen Volksabfahrt gehen die verschiedensten Teilnehmer an den Start – vom ambitionierten Einzelkämpfer bis zur lockeren Plauschgruppe. Seien auch Sie dabei, wenn der Beste der Besten unter den Gletscher-Rennfahrern gekürt wird. Melden Sie sich jetzt an – die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Allalin-Rennen (Alpin und Snowboard) werden in folgenden Kategorien durchgeführt:

- Allalin-Einzelrennen Damen und Herren
- Sie- und Er-Rennen
- Club- und Mannschaftsrennen (Gemischte Teams)
- Damenteam-Rennen (nur Ski)
- Club- und Mannschafts-Plauschrennen

Weitere Informationen zum Rennen und zum Rahmenprogramm sowie Anmeldeformulare finden Sie unter saas-fee.ch/allalin-rennen.
Nicole Bielander

Nicht verpassen! **Glacier Bike Downhill** am 16. März

Mit dem Mountainbike in ungeheurem Speed vom Gletscher nach Saas-Fee auf zwei Rädern – ein **Top Event!**



Bei dem Downhill-Spektakel rasen die Teilnehmenden vom 3500 Meter hohen Mittelallalin aus über Gletscher und Schnee ins 1800 tiefer gelegene Saas-Fee.

(Bild: Saastal Tourismus AG)

Am 16. März 2019 findet zum 16. Mal das Glacier Bike Downhill in Saas-Fee statt. Bei dem Downhill-Spektakel rasen die Teilnehmenden vom 3500 Meter hohen Mittelallalin aus mit Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 140 km/h über Gletscher und Schnee ins 1700 tiefer gelegene Saas-Fee. Der bisher schnellste Mountainbiker bewältigte die rund 8,4 km lange Abfahrt in 7:10 Minuten.

Das Glacier Bike Downhill wird von den Saastal Bergbahnen durchgeführt. Die Idee dazu kam damals von Rolf Senn, Elektriker bei der Saastal Bergbahnen AG und Rennleiter des spektakulären Downhill-Events. Als begeisterter Mountainbiker schlug er diesen rasanten Event zur Aufwertung der Allalin-Rennen vor. Nach ein paar Jahren entkoppelte man das Glacier Bike Downhill jedoch von den Allalin-Rennen und führt es nun als eigenständigen Event jeweils im März durch.

Nicht nur für die Fahrer, auch für Zuschauer ist es spannend zu sehen, wie die eingefleischten Mountainbiker nahezu über den ungewohnten Untergrund fliegen. Besonders eindrücklich ist die Perspektive auf die Mountainbiker beim Panoramahang, werden doch dort die höchsten Geschwindigkeiten gemessen. «Es kommt zwar immer zu Stürzen, ernsthaft verletzt hat sich bisher aber niemand», erklärt Susanne Voide, Marketing-Mitarbeiterin bei den Saastal Bergbahnen. «Gestartet wird um 7:15 Uhr vor dem Drehrestaurant, damit die im Anschluss an das Rennen frisch präparier-

te Piste ab 8:30 Uhr wieder für Ski- und Snowboardfahrer frei ist. Der Schnee ist am frühen Morgen zudem schön hart und griffig.»

Nach dem Rennen ist vor dem Rennen

Gestartet wird das Downhill jeweils in vier Blöcken. Die ersten Fahrer profitieren natürlich von den besten Pistenverhältnissen und können entsprechend Vollgas geben.



Der Glacier Bike Downhill fordert alles ab. (Bild: Saastal Tourismus AG)

Deshalb legen die Mountainbiker Wert darauf, möglichst im ersten Block zu starten. Nur die Besten der Vorjahre schaffen es auf die vorderen Startplätze im ersten Block», sagt Susanne Voide.

Findet das Rennen bei jeder Witterung statt?

«Das Rennen wird durchgeführt, wenn die Strecke von der Rennleitung sowie vom Streckenbauer und Ex-Profibiker Rafael Rhyner freigegeben wird», erklärt Susanne

Voide. Der Entscheid wird dabei frühmorgens am Renntag gefällt, um alle Faktoren zu berücksichtigen. «Bei kritischen Verhältnissen kann der Start vom Mittelallalin zum Felskinn-Stollen oder auf Morenia verlegt werden. Letzteres kam jedoch noch nie vor», weiss Susanne Voide.

Das Organisationskomitee profitiert von langjährigen Erfahrungen: So sorgt Rolf Senn seit der ersten Austragung als Rennleiter für einen reibungslosen Ablauf. Auch der Ex-Profibiker Rafael Rhyner hat noch kein Rennen ausgelassen. In den Anfangsjahren aktiver Teilnehmer, übernahm er danach schon bald das Amt als Streckenbauer. «Viele Biker machen seit vielen Jahren an diesem Rennen mit. Deshalb wurde die Hauptklasse inzwischen auch in zwei Alterskategorien unterteilt: Herren ab Jahrgang 2001 und Herren Senioren ab Jahrgang 1984», erklärt Susanne Voide.

Bis Redaktionsschluss hatten sich rund 150 Mountainbiker angemeldet. Auf die drei besten Fahrer warten Preise im Gesamtwert von rund CHF 6000.

Möchten Sie aktiv oder passiv am Glacier Bike Downhill teilnehmen? Die genauen Startzeiten und die erwartete Ankunft der ersten Biker auf dem Sportplatz Kalbermaten sowie finden Sie unter saas-fee.ch/glacier-bike-downhill

Nicole Bielander

Wallfahrten 2019

- **26.03. - 05.04.2019**
Heiliges Land: 11 Tage mit Bruder Gottfried
- **11.-17.04.2019**
Medjugorje mit Bruder Peter
- **06.-13.05.2019**
Medjugorje
- **01.-08.09.2019**
Medjugorje
- **12.-19.10.2019**
Medjugorje mit Pfarrer Füglisthaler

Gutscheine als Geschenk erhältlich
Tel. 079 750 11 11
www.wallfahrten.ch

Vallesia Apotheke

Joachim Riesterer
Obere Dorfstrasse 25
3906 Saas-Fee
Tel. 027 957 26 18
www.vallesia-apotheke.ch
vallesia.apotheke@saas-fee.ch



Miis Atelier



Keramik · www.miis-atelier.ch

Katrin Riesterer-Imboden
Bielmattstrasse 31
CH-3906 Saas-Fee



Gerold Bumann
Eidg. dipl. Werkmeister
Gelernter Möbelrestaurator
Hannigstrasse 9
3906 Saas-Fee

- Innenausbau
- Laminat/Parkett
- Küchen und Planung
- Brandschutztüren nach VKF
- Schliessanlagen für Gewerbe und Privat
- Reparaturen
- Messungen mit Wärmebildkamera

Tel. G. 027 957 41 80
Natel 079 757 99 16
Fax 027 957 41 79
schreinerexpress@bluewin.ch

ALLES AUS EINER HAND

**Heizung | Sanitär | Bad & Küche |
Schwimmbad | Bedachung**

Lauber
IWISA

3906 Saas-Fee | T. 027 957 25 34



www.lauber-iwisa.ch

TAXI
ZURBRIGGEN

Ferienregion Saas
Natel +41 (0)79 693 00 00

**Transfer zu Bahnhöfen
und Flughäfen**

**Das ganze
Oberwallis liegt
Ihnen zu Füßen...**

Wählen Sie aus
10 verschiedenen
Wanderkarten

www.rottenverlag.ch

ROTTEN 
VERLAG

CITY METZGEREI
die Freundliche
Delikatessen - Gourmet - Spezialitäten

Werte Kundschaft,

Es ist uns ein grosses Anliegen uns auf diesem Wege zu verabschieden.

Von ganzem Herzen bedanken wir uns für Ihre Unterstützung
all die Jahre und insbesondere für die Hilfe zur Bewältigung
unserer unglaublichen Situation.



DANK E

Es bleiben uns für immer unzählige schöne
Erinnerungen an eine tolle Kundschaft.

Wir vermissen die Kontakte, die Gespräche
und die Begebenheiten, welche oft voller
Freude und Lacher waren in unserem
schmucken Laden.

Herzlichst Ihre Familie Egger
Osi und Doris mit Anita und Lilian

www.cityhaus.ch für weitere Informationen

SWUG – ein Messen fernab vom Campus

Vom 22. bis 24. März 2019 finden die 4. Swiss Winter University Games (SWUG) in Saas-Fee statt. Die SWUG sind ein Team-Schneesport-Event, bei dem sich Studierende aller Schweizer Universitäten und Fachhochschulen in sieben Disziplinen messen – miteinander und gegeneinander.

Bei den SWUG müssen gemischte Vierer-Teams fünf sportliche und zwei Fun-Disziplinen bewältigen: Riesenslalom, Slalom, Parallel Slalom, Mix Race, Speed, Foto Contest und Snow Stafette. Der Wettkampf wird auf den Anlagen des Adrenalin Cups im Wintersportgebiet von Saas-Fee ausgetragen. Auf dem Adrenalin-Cup-Gelände wird man automatisch gefilmt oder fotografiert und sämtliche Zeiten elektronisch erfasst. Und zwar nicht nur während des SWUG-Events, sondern die ganze Wintersaison hindurch. Die Bilder, Videos und Resultate können online oder am Racers Corner im Bergrestaurant Morenia und bei der Talstation Felskin angeschaut werden. War dies für das SWUG-Organisationskomitee das Kriterium, vor vier Jahren mit dem Sportevent in Saas-Fee durchzustarten? Dies wird uns Charles von Wurstemberger, Initiator der SWUG, gleich verraten.

Herr von Wurstemberger, wie kam es zur Idee, die Swiss Winter University Games in Saas-Fee zu lancieren? Die Idee der SWUG hängt eng mit dem Adrenalin Cup zusammen, den ich vor vier Jahren als Schweizer Vertriebschef von Skiline im Auftrag der Saastal Bergbahnen eingeführt hatte. Der Adrenalin Cup umfasst zehn permanent verfügbare und über das Internet verbundene Disziplinen. Diese reichen von Ski-Movies, über Fotopoints bis hin zu Speed-Anlagen. Nur mit diesen vollautomatisierten Anlagen ist es überhaupt möglich, einen Anlass wie den SWUG mit mehr als 120 Teilnehmern innerhalb von zwei Tagen durchzuführen.



Charles von Wurstemberger.

Wie kam es überhaupt zur Idee, den Adrenalin Cup beziehungsweise die SWUG ins Leben zu rufen? Die Idee erwuchs aus dem International SAS Pentathlon, welcher dieses Jahr zum 42. Mal in Grindelwald ausgetragen wird und in dessen OK ich früher sass. Ich konnte die Bergbahnen dafür begeistern, den vollautomatisierten Adrenalin Cup aufzubauen, was drei Jahre dauerte. Für mich war es das Tüpfelchen auf dem I, einen Event nach dem Modell von Grindelwald auf der Adrenalin-Cup-Infrastruktur zu initiieren: die SWUG.

Hatten Sie von Anfang an geplant, einen regelmässigen SWUG-Event auf dem Adrenalin Cup zu lancieren? Die erste Austragung vor vier Jahren war ein Test und umfasste 124 Teilnehmende. Die sehr gute Resonanz hatte uns ermuntert, weiterzumachen. Die Weiterempfehlungsrate beträgt Jahr für Jahr 100%. Bei der dritten Austragung nahmen schon 152 Personen teil.

Mein persönliches Ziel war es immer, die SWUG permanent in der Agenda der Schneesportaffinen Studierenden zu verankern. Zudem war es mir ein Anliegen, die SWUG unter die Schirmherrschaft des Schweizer Akademischen Skiclubs (SAS) zu stellen, was jetzt, im vierten Jahr, auch gelungen ist. Für den SAS könnten die SWUG eine wichtige Rekrutierungsplattform werden.



Bei den Swiss Winter University Games (SWUG) messen sich Studierende aus der ganzen Schweiz auf dem Gelände des Adrenalin Cups. (Bild: Saastal Tourismus AG)

Dürfen sich auch Studierende aus dem Ausland anmelden?

Grundsätzlich richtet sich der Anlass an Studenten und Studentinnen von Schweizer Hochschulen. Falls ein Team von einer ausländischen Universität mitmachen möchte, sind wir offen.

Müssen die Teilnehmer gewisse Kriterien punkto Kondition und Sportlichkeit erfüllen? Wie werden die Teams gebildet?

Das Teambuilding ist Sache der Teilnehmer – es müssen je zwei Männer und zwei Frauen sein. Das macht es für einige nicht einfach, Teams zusammenzustellen. Die Anforderungen an die Teilnehmenden sind gute Skikenntnisse und Spass am Schneesport. Mehr nicht.

Steht der Team-Sieg im Vordergrund oder doch der Fun-Faktor?

Das Niveau bei den Skifahrern und Snowboardern war bei den letzten drei Austragungen extrem hoch, sowohl bei den Herren als auch bei den Damen. Die Stimmung war aber gleichzeitig sehr locker und entspannt. Beide Faktoren halten sich die Waage.

Was für Preise werden vergeben: Stipendienzuschüsse oder eine bessere Benotung für die Abschlussarbeit?

Weder noch. Die Preise sind abhängig von den Sponsoren. Jedes Jahr konnten wir eine Uhr sowie ein Paar Ski verlosen und jedem der Teilnehmer einen Preis überreichen. Bis jetzt haben die meisten Universitäten ihre Teams mit 180 Franken pro Person unterstützt.

Kommen Sie nächstes Jahr wieder in die Region für eine SWUG-Austragung?

Damit die SWUG auch in Zukunft in Ihrer Region durchgeführt werden können, braucht es die weitere gute Zusammenarbeit zwischen den Bergbahnen, den Leistungsträgern, den Sponsoren, den Universitäten und dem SAS.

Weitere Infos über die SWUG 2019 finden Sie unter saas-fee.ch/swug/

Nicole Bielander

www.chaletgletschergarten.ch

Wohnen im **Zentrum** von Saas-Fee



WIR BAUEN
FÜR SIE IN
BESTER LAGE

2.5 - 4.5 Zim. Wohnungen

Hier entsteht ein
NEUBAU

mit bewilligten
Erst- und
Zweitwohnungen

CHALET GLETSCHERGARTEN

Bauherrschaft

Bumann Wendelin
3906 Saas-Fee
+41 27 957 21 75

Architekturbüro

mls architekten SIA AG
3920 Zermatt

pauli
Taxis Club seit 1952/53

Taxi & Bus
Flughafen- & Bahnhoftransfer
Airport & Station Transfer
Limousine • Minivan • Minibus
Reisecar / Coach

ZERMATT
Tagesausflug / Excursion
Freitags / On Fridays

Tel.: +41 (0)27 957 17 57
www.paulireisen.ch

FREIE
FERIENREPUBLIK
Saas Fee
BEKANNTMACHUNG

**SOUVENIR
GESUCHT?**

SAAS-FEE | SAAS-GRUND | SAAS-ALMAGELL | SAAS-BALEN

Bei uns finden Sie das Richtige
für ihre Liebsten Zuhause!

Erhältlich in allen Tourismusbüros im Saastal.

zu verkaufen
Skidepot direkt beim Stafelwald

Tel. 079 320 39 82, skidepot.fee@gmail.com

DRUCKEREI KALBERMATTEN

_OFFSETDRUCK _TEXTILDRUCK

_COPYSHOP _STICKEREI

Haus Golf | Mischistrasse 37
3906 Saas-Fee | Tel. 027 957 45 52



Exklusive Karte im Drehrestaurant

Das Mittelallalin auf 3550 m ü.M. hat eine weitere Attraktion zu bieten. Der 16-Punkte-Gault-Millau-Koch Pascal Schmutz hat für das Drehrestaurant Allalin eine kulinarische Erlebniswelt für Sie kreiert.



Neues kulinarisches Konzept im Drehrestaurant Allalin von Sternekoch Pascal Schmutz.

In enger Zusammenarbeit mit den Saastal Bergbahnen hat Pascal Schmutz mit seiner Entourage eine eindrucksvolle neue Speisekarte für das Drehrestaurant gestaltet. «Die Kombination eines spürbaren Wandels in Saas-Fee und das enorme Vertrauen der Verantwortlichen vor Ort machten mir die Entscheidung sehr leicht, dieses tolle Projekt zu übernehmen. Die grösste Herausforderung lag darin, binnen Kürze ein optimales Konzept zu entwickeln. Aber genau dieser Punkt ist wohl eine meiner grössten Stärken – unter Zeit-

druck meine Passion und Ideen zu einer Symbiose zu vereinen», so der gefragte Spitzenkoch. Die Gerichte des 33-jährigen sind wild, übermütig und pur – aber immer spielen regionale und lokale Produkte die Hauptrolle auf dem Teller. Seine Ideen werden in Saas-Fee von einem ausgewählten Team umgesetzt.

Reservierungen unter +41 77 434 60 95 oder via drehrestaurant@saas-fee.ch.

Markus Neff verwöhnt Sie im Bergrestaurant Spielboden

35 Jahre lang hatte der 18-Gault-Millau-Punkte-Koch Markus Neff im Waldhotel Fletschhorn seine Gourmetküche angeboten. Der Weinkenner und Autor Martin Kilchmann beschreibt den Koch des Jahres 2007 in einem Beitrag auf falstaff.ch so: «Neff ist ein grossartiger Handwerker mit intuitivem Gespür für den Aufbau eines Menüs und einer Art absolutem Musikgehör beim Würzen.»



Fans von Markus Neff können sich im Bergrestaurant Spielboden verwöhnen lassen.

Den Besitzerwechsel im Waldhotel Fletschhorn nahm der Spitzenkoch letztes Jahr zum Anlass, sich eine kreative Auszeit zu gönnen. Nun kehrte der 56-jährige Gault-Millau-Koch ins Saastal zurück. Bis Ende Wintersaison wird der gebürtige Vorarlberger Spitzenkoch seine Fans und andere Geniesser im Bergrestaurant Spielboden mit kulinarischen Kreationen verwöhnen.

Neben den vielleicht besten Dim-Sum westlich von Asien kocht Markus Neff für seine Gäste Saffranpasta, Lammfilet und weitere Köstlichkeiten. Lassen Sie sich im Bergrestaurant direkt an der Endstation der Spielboden-Bahn auf 2450 m ü.M. von ihm den Gaumen kitzeln.

Reservierungen unter +41 78 811 54 53 oder via spielboden@saas-fee.ch.

4. Chefs on the Mountain im Capra

Bereits zum vierten Mal begeben sich Spitzenköche aus dem In- und Ausland ins THE CAPRA in Saas-Fee, um gemeinsam ein Vier-Gänge-Menü für wahre Geniesser zu kochen. Am 22. und 23. März 2019 verstärken Tino Staub, Executive Chef im Widder Hotel in Zürich mit 15 Gault-Millau-Punkten, Diego della Schiava, Sous Chef im The View in Lugano mit 14 Gault-Millau-Punkten sowie Tom Booton, Head Chef im Alyn Williams at The Westbury, das Team von Küchenchef Daniel Kornhuber. Der mit 14 Gault-Millau-Punkten ausgezeichnete österreichische Spitzenkoch führt seit Sommer 2018 die kulinarischen Geschicke im Fünf-Sterne-Boutique-Hotel THE CAPRA in Saas-Fee.



Spitzenküche von Spitzenköchen am Chefs on the Mountain im The Capra. (Bild: The Capra)

geber Daniel Kornhuber darauf achtet, diese harmonisch aufeinander abzustimmen.

Das Vier-Gänge-Menü kostet CHF 190 pro Person inklusive Weinbegleitung, abgestimmt durch Jérôme Hintermann, Sommelier des THE CAPRA. Werden Freitag- und Samstagabend gebucht, beträgt der Spezialpreis CHF 360 für beide Vier-Gänge-Menus inklusive Weinbegleitung.

Beim Kulinarik-Event Chefs on the Mountain am 22. und 23. März übernimmt jeder der Spitzenköche einen Gang und zeigt so seine ganz persönliche Handschrift, wobei Gast-

Reservierungen nimmt das THE CAPRA gerne unter +41 27 958 13 58 oder unter reservation@capra.ch entgegen. Das THE CAPRA Team freut sich auf Ihren Besuch.

Vollmondskifahren – exklusiv!

Am 21. März 2019 laden die Hohsaas-Bergbahnen zu einem Gipfelfondue im Bergrestaurant Hohsaas mit anschliessender Vollmond-Skitour ein. Begleitet werden Sie von den erfahrenen Bergführern der Saas-Fee Guides, die Ihnen zusätzlich den Weg leuchten. Der Anlass beginnt um 18:30 Uhr bei der

Talstation in Saas-Grund und dauert bis 21:45 Uhr.

Der Preis für diesen exklusiven Anlass beträgt CHF 99 für Erwachsene und CHF 49 für Kinder.

Anmelden können Sie sich über das Formular auf der Seite hohsaas.info/winter/events

zu verkaufen



sehr gut erhaltener
1/2 Stadel am Biel

Für Angebote und Informationen:

a.greub@icloud.com



Marco Rumann

Saas-Fee

70
Jahre
1948-2018

Hausgemachte Wallisenspezialitäten

Original Saaser Spezialitäten seit 1946

- Saaser-Hauswurst
- Knoblauchwurst
- Goronwurst
- Wildwurst
- Nusswurst
- Heidawurst
- Eringerwurst
- Pöstlerwurst
- Saaser-Bierwurst
- Gletscherwurst
- Lammwurst
- Saasini und Teufelchen
- Saaser Wurstpralinen
- Saaser z'Vieri



Diese Saaser Spezialitäten werden nach altem Hausrezept aus besonders ausgewählten Fleischsorten erster Qualität und mit erlesenen Gewürzen von Hand gemacht und an unserer Saaser Bergluft getrocknet.

Geschenkkörbe

Wer puren Genuss schenken möchte, entscheidet sich am besten für einen Geschenkkorb von der Dorf-Metzger mit erlesenen Saaser Spezialitäten.



DRY AGED KNOCHENGEREIFT

Exklusiv bei uns erhältlich



Vermietung & Verkauf

Ihr Partner für Immobilien in Saas-Fee. Wir vermieten über 50 Apartments und Chalets und können somit die perfekte Wohnung für Ihre Ferien finden.

Als Partner von RE/max Oberwallis beraten wir Sie auch sehr gerne beim Kauf/Verkauf Ihrer Immobilie.

KÖNIG IMMOBILIEN
REAL ESTATE SAAS-FEE

koenig@saas-fee.ch

+41 27 957 14 52

Bielmattstrasse 21, 3906 Saas-Fee

www.fewo-saas-fee.ch

RE/MAX

Oberwallis - Saas Fee

Als marktführender innovativer Krankenversicherer sind wir im Oberwallis dicht vernetzt und bieten seit 100 Jahren attraktive umfassende Dienstleistungen im Bereich der Grund- und Zusatzversicherungen für unsere rund 37'000 Versicherten. Unser Markenzeichen ist die regionale Nähe zum Kunden, verbunden mit einer hohen Service- und Leistungsqualität.

Zur Ergänzung unseres jungen dynamischen Teams suchen wir für unsere Geschäftsstelle in Saas-Fee per sofort oder nach Vereinbarung eine/-n

Kaufmännische/-n Mitarbeiter/-in (50%)

Ihre Hauptaufgaben

- Selbstständige Leitung der Geschäftsstelle
- Betreuung unserer Firmen- und Einzelkunden in der Region
- Akquisition von Neukunden
- Kundenorientierte Versicherungsberatung am Schalter und Telefon
- Betreuung bestehender Kunden
- EDV-unterstützte Erfassung von Leistungen
- Allgemeine Sekretariatsarbeiten
- Mitarbeit in Projekten

Ihr Profil

- Abgeschlossene kaufmännische Grundausbildung
- Mehrjährige Erfahrung in der Krankenversicherungsbranche von Vorteil
- Sehr gute Kenntnisse von MS-Office
- Deutsche Muttersprache mit guten Fremdsprachenkenntnissen
- Zuverlässigkeit, Kontaktfreudigkeit sowie Kundenorientierung

Unsere Leistungen

- Abwechslungsreiches interessantes Aufgabengebiet
- Interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten
- Branchenübliches Gehalt sowie fortschrittliche Sozialleistungen

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und auf der Suche nach einer Stelle mit anspruchsvollen vielseitigen Aufgaben sind, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen elektronisch (PDF) an: robert.kalbermatten@sodalis.ch. Gerne stehen Ihnen der Geschäftsführer Robert Kalbermatten oder der Leiter Finanzen Matteo Kalbermatten unter 027 948 14 00 für allfällige Fragen zur Verfügung.

Wir freuen uns, Sie persönlich kennenzulernen!

sodalis

gesundheitsgruppe

www.sodalis.ch

2019
**SAVE
THE
DATE!**

klap perlap app

**JOLANDA
STEINER**
**SIBYLLE
AEBERLI
(SCHTÄRNEFOIFI)**
**BOOZU-TEAM
AGARN**
**ANDREAS
SOMMER**
**MARTIN
NIEDERMANN**
**JÜRG
STEIGMEIER**

MÄRLIWUCHA IM SAASTAL
20. - 27. JULI 2019

FREIE
FERIENREPUBLIK

PROGRAMM UNTER
WWW.SAAS-FEE.CH/MAERCHENWOCHE

Geliebt und geborgen

Wir haben sicher schon die schmerzhafteste Erfahrung gemacht, dass unsere Mitmenschen uns nicht immer verstehen. Das kann wehtun. Und manchmal ist es gar so, dass ich mich selber nicht verstehe.



Gott können wir nichts vormachen. Er kennt uns wirklich. Er weiss alles. Er versteht uns bis ins Tiefste.

(Bild Mischabelgruppe: Saastal Tourismus AG/PuzzleMedia)

Gotthelf hatte es wohl auf den Punkt gebracht, wenn er in seinem Bauernspiegel behauptete: «Der Mensch kennt alle Dinge der Erde, aber den Menschen kennt er nicht!»

Mitmenschen verstehen uns nicht immer. Für uns selber sind wir mit unsern Gedanken und Empfindungen vielleicht auch ein Rätsel. Das komplizierte Wesen Mensch kann einen schon zu schaffen machen. Doch da hinein gilt die Tatsache: Gott, versteht mich!

«Herr, du durchschaust mich, du kennst mich durch und durch. Ob ich sitze oder stehe, du weisst es, du kennst meine Pläne von ferne. Ob ich tätig bin oder ausruhe, du siehst mich; jeder Schritt, den ich mache, ist dir bekannt. Noch ehe ein Wort mir auf die Zunge kommt, hast du, Herr, es schon gehört.» (Aus dem Psalm 139)

Gott können wir nichts vormachen. Er kennt uns wirklich. Er weiss alles. Er versteht uns bis ins Tiefste. Dies muss uns aber nicht beängstigen. Im Gegenteil, es ist entlastend. Wir brauchen ihm nichts vormachen. Die Hauptarbeit vieler Menschen besteht schliesslich darin, etwas zu scheinen, was man nicht ist. Und dies kann sehr anstrengend sein. Gott gegenüber können wir die Schauspielerei aufgeben. Wir dürfen ehrlich sein. Er weiss, welche Gedanken wir haben. Er kennt unsere Wünsche, unsere Gewohnheiten und Verletzungen.

«Dass du mich vollständig kennst, das übersteigt meinen Verstand.» ER versteht uns. Er hat uns schliesslich geschaffen. «Du hast mich geschaffen mit Leib und Geist, mich zusammengefügt im Schoss meiner Mutter.» Der Schöpfer kennt seine Geschöpfe, weiss, was sie brauchen, was ihnen fehlt.

Der Herr kennt uns. Doch dies schockt ihn nicht. Unser Gott läuft nicht weg, wenn er uns durchschaut hat. Er leidet mit uns. Er liebt uns. Er hat unser Wohl im Blick. Er hat für uns schwierigen Erdenbürger deshalb sogar sein Leben gelassen, eine Erlösung geschaffen. Jesus handelte nicht nach dem gängigen menschlichen Ratschlag: «Schwierige Menschen soll man meiden». Nein, Gott wollte uns helfen. Er bietet durch Jesus Christus Vergebung der Schuld, ja die Gotteskindschaft an. Er möchte, dass wir in seiner Nähe gesunden, uns als Persönlichkeiten entwickeln und uns wohlfühlen können. Vielleicht empfinden wir ein solches Behütet sein als zu viel. Man kommt ja schliesslich mit dem Leben zurecht. Bis man in besonderen Augenblicken, beim Gang durch ein Krankenhaus, beim Blick ins Sozialamt, beim Sehen der Tagesschau, plötzlich realisiert, wie klein und unvermögend der einzelne Mensch ist und wie brutal das sogenannte «Schicksal» zuschlagen kann. Krankheit, Tod, Unfall, Katastrophen, Krieg - was haben wir im Griff?

Wie gut ist es, in dieser Welt, in guten wie in schlechten Tagen, sich in Gottes Hand zu wissen! «Von allen Seiten umgibst du mich. Ich bin ganz in deiner Hand.» Ein gutes Gefühl, zu wissen, ich bin in Gottes Hand.

Wir Menschen sind eigenwillige Persönlichkeiten, die oft anders handeln, als Gott es gut findet. Selbst in unserm Eifer für eine gute Sache, können wir uns ordentlich verhauen. Doch wie reagiert Gott? Er hält zu uns. Er vergibt uns. Er liebt uns weiter. Eine unglaubliche Geschichte...

Christoph Gysel,
Tourismuspfarrer der evangelisch-reformierten Kirche des Kanton Wallis

«Wir wollen etwas in Bewegung setzen»

Lassen Sie sich vom 8. bis 14. April 2019 vom **Filmfest** in Saas-Fee überraschen!

Filmische Innovationen aus der Schweiz, Österreich, Deutschland, Frankreich und Italien inmitten einer traumhaften Begegnungsstätte – dafür steht das Saas-Fee Filmfest. Vom 8. bis 14. April 2019 heisst es am sechsten Filmfestival in Saas-Fee (SFFF) wieder: Spot on! Im traditionsreichen Kino Cinema Rex werden wieder ausgesuchte, eigenwillige Filme vorgeführt, welche das Programmkomitee um den Initiator des Events, Stefan Fichtner, handverlesen für Sie ausgesucht hat, und die eine hochkarätige Jury prämiieren wird. Machen Sie sich auf filmische Aspekte gefasst, die Sie so noch nicht gesehen haben. Warum Sie sich die Woche in der Agenda blockieren sollten? Lesen Sie nach.

Herr Fichtner, die Festivalleitung bezeichnet sich selber als «Wünschelrutengänger echter Kinomomente». Was meinen Sie damit? Uns ist daran gelegen, mit unserer Filmauswahl unter die Oberfläche der Abendunterhaltung zu dringen. Wir wollen unsere Festivalbesucher mit besonderen Stoffen und Macharten erreichen, die sie nicht nur unverbindlich berühren, sondern etwas in ihnen in Bewegung setzen – und in ihnen nachhallen. Es ist schwer, in der Kunst über Wahrheit zu sprechen, letztlich hat jeder nur seine eigene Wahrheit und Perspektive. Gelingen ist uns jedoch etwas, wenn wir mit unserem Programm auf eigenwillige Art und Weise in universelle Themen eintauchen, mit denen sich viele unserer Besucher verbunden fühlen.

Wie kamen Sie dazu, dieses Festival in Saas-Fee zu initiieren? Mein Festivalmitgründer, der Saaser Gabriel Zurbriggen, der sich mittlerweile anderen Projekten zugewandt hat, war in vieler Hinsicht ein Türöffner. Er kam



In Action: Stefan Fichtner (links) und Co-Programmer Tommaso Tocci während des Filmfestivals.

(Bild: SFFF)

zu mir mit der Gewissheit, dass Saas-Fee ein guter Festivalort ist. Reisende suchen sich ihre Ziele, aber auch Orte suchen sich ihre Gäste. Saas-Fee mit seiner Ruhe und seinen majestätischen Gipfeln zieht den familiären Austausch von Filmschaffenden untereinander und mit ihrem Publikum förmlich an.

Gerade auch für unser Drehbuchseminar «Script Camp» ist die Konzentration und Abgeschlossenheit, die Saas-Fee ausstrahlt, wie geschaffen. Auch im Team des Saas-Fee Filmfestes macht sich die Strahlkraft des Gletscherdorfes und unseres wachsenden Festivals bemerkbar. Viele Festivalgäste kommen gerne in neuen Rollen wieder und werden Teil der SFFF-Familie. Dieses Jahr etwa der Schweizer Regisseur Stefan Jäger, der das vergangene Festival als Mitglied der Jury besuchte und jetzt als Dozent bei unserem Drehbuchseminar «Script Camp» mitwirkt. Ganz besonders freuen wir uns auch, dass unsere zahlreichen einheimischen Partner, die die Basis des Festivals bilden, uns auch im sechsten Jahr die Treue halten, da sie über den Schneetourismus hinaus auch die kulturelle Seite von Saas-Fee entwickeln wollen.

Laut Ihrem Festival-Manifest sympathisiert Ihr Filmfest mit dem Unfertigen. Was muss man darunter verstehen? Fertig ist ein Film letztlich nie. Aber insbesondere, wenn Filmemacherinnen und Filmemacher am Anfang ihrer Karriere stehen, gibt es oft Teilaspekte, die noch nicht zu Ende gereift sind. Das macht aber nichts und hindert uns nicht, diese Arbeiten im Festivalprogramm zu zeigen. Dafür sind oft andere Qualitäten bereits sehr weit entwickelt und zeigen an, wie sehr so ein «fertiger Film» eine Momentaufnahme ist. Besonders sympathisch ist uns auch, wenn erfahrene Regisseure sich immer wieder neu erfinden. Auch dafür gibt es im diesjährigen Programm Beispiele. Um jung zu sein, braucht man nicht 22 sein.

Wer bestreitet dieses Jahr die Jury? Wir freuen uns auf die österreichische Filmemacherin Barbara Albert, die französische Schauspielerinnen und Regisseurin Noémie Lvovsky, die letztes Jahr für *Demain et tout les autres jours* mit dem Hauptpreis ausgezeichnet wurde, und den italienischen Filmemacher Antonio Piazza, dessen Film *Sicilian Ghost Story* (in Co-Regie mit Fabio Grassano) den Publikumspreis gewann. Alle drei werden auch ihre Filme in Saas-Fee präsentieren und mit den Teilnehmern des «Script Camps» drehbuchspezifische Aspekte ihrer Arbeiten näher beleuchten.

In einer Woche lässt sich auf der Leinwand viel erleben. Worauf dürfen wir uns dieses Jahr freuen? Das SFFF-Programm wird im Spielfilmwettbewerb, in der Dokumentarfilmreihe «Tomorrow Docs», in der dem Gastgeberkanton gewidmeten Sektion «Spotlight Wallis» und im Kinderfilmprogramm «Young SFFF Script Camp» wieder eine aufregende Reise mit vielen überraschenden Erlebnissen sein, eine Einladung an unser Publikum.

Als Festivalmacher freue ich mich ganz besonders über die schöne Entwicklung unseres im letzten Jahr zusammen mit Kurator Hasso Hartmann gegründeten «Script Camps». Neben den drei deutschsprachigen Filmhochschulen Zürich, Wien und Potsdam-Babelsberg ist jetzt auch der Verband Filmregie und Drehbuch Schweiz mit im Boot. Das heisst, dass sich dieses Jahr erstmalig unter dem Dach des «Script Camps» nicht nur Studenten, sondern auch im Beruf stehende Autoren in Saas-Fee treffen, um gemeinsam über das Schreiben nachzudenken und an ihren Stoffen zu arbeiten. Für einen der Studenten wird es im Sommer ein sechswöchiges Schreibstipendium in Saas-Fee geben, das an das Festival anschliesst. Schliesslich wollen wir bald einmal wieder das Festival mit einem Film eröffnen, der in Saas-Fee gedreht ist (lacht).



Würde und Bürde gleichermaßen...

Seit dem 8. Dezember 2018 ist der Saaser Urs Zurbriggen CEO der Saastal Bergbahnen AG. Der 38-jährige Vater von zwei Kindern war seit 2015 schon Vize-CEO der Bahn. Christoph Gysel sprach mit ihm über seine Zielsetzungen.

Du bringst ein fundiertes Studium, eine fachspezifische Ausbildung und viel Erfahrung in deine neue Aufgabe mit. Kannst du uns dazu etwas sagen? Es gilt zu unterscheiden zwischen der betrieblichen und der unternehmerischen Führung der Bergbahnen. Im operativen Bereich haben wir erfahrene Mitarbeiter, die den Betrieb – Bahn, Pisten, Rettung, Beschneigung, Bau und Fahrzeuge – mit ihrer Fachkompetenz sicherstellen. Meine Aufgabe ist die Vorgabe der Leitplanken. Dabei spielen die Aspekte Sicherheit, Wirtschaftlichkeit und Kommunikation ineinander, und es gilt, abhängig von der Ausgangslage und Situation, die richtigen Entscheide zu treffen. Die sieben Sommer als Saisonangestellter im Sommerskigebiet während den Studienferien sowie die letzten drei Jahre als Operativchef der Saastal Bergbahnen waren eine wichtige Erfahrung und gute Vorbereitung für die Stelle als CEO.

Es gibt die schon in der Bibel erwähnte Weisheit, dass der Prophet in seiner Heimat nicht ernst genommen werde. Warum hast du diesen verantwortungsvollen Job trotzdem angenommen? Im Saastal aufzuwachsen ist ein Privileg, das ich meinen Kindern nicht vorenthalten wollte. Deshalb war der Entscheid, nach 15 Jahren im In- und Ausland, zurück ins Saastal zu kommen, in erster Linie ein familiärer Entscheid. Als sich dann noch die Chance ergab, bei den Saastal Bergbahnen mitzuwirken, habe ich sofort zugesagt. Einerseits empfand ich es als spannende Herausforderung, nach einigen Jahren bei einem globalen Konzern mit 80'000 Mitarbeitern nun für ein dynamisches KMU zu arbeiten. Andererseits sah ich die Chance, die Entwicklung meiner Heimat aktiv mitzugestalten. Auch wenn ein Job in der Heimat manchmal mehr Bürde als Würde mit sich bringen kann, habe ich es bis heute nicht bereut. Im Tourismus hat jeder eine Meinung, denn jeder ist ja selbst zeitweise ein Tourist. Dies ist herausfordernd, aber dennoch positiv – man kann es nie allen recht machen; aber man kann ein offenes Ohr haben, und es gilt aus den vielen Feedbacks und Anregungen die richtigen für die Unternehmensstrategie herauszufiltern.

Die Aufgaben des CEOs der Saastal Bergbahnen stelle ich mir sehr vielfältig vor. Die Aufgaben und Themen sind in der Tat sehr vielfältig und abwechslungsreich. Ein «normaler» Arbeitstag sieht bei mir etwa so aus: Nach Möglichkeit bringe ich die Kinder zur Schule und treffe gegen 8 Uhr im Büro ein. Als erstes wird dann im Winter über die aktuellen Betriebsöffnungen entschieden und die Zahlen vom Vortag analysiert. Ab 9 Uhr bis zum späteren Nachmittag finden dann jeweils unterschiedlichste Sitzungen statt: Projektsitzungen, Personalgespräche, Lieferantenverhandlungen, Medientermine, Geschäftsleitungssitzungen, Workshops und so weiter. Nach der letzten Sitzung beantworte ich dann noch Mails, arbeite Pendenzen ab und plane die nächsten Tage. Zudem versuche ich, während der Wintersaison auch genügend Zeit in den beiden Schneesportgebieten von Saas-Fee und Saas-Almagell zu verbringen, um zu sehen, wo unsere Dienstleistungen für die Gäste verbessert werden können. Dabei ergibt sich oft auch ein kurzer Austausch mit den Mitarbeitern, welchen ich sehr schätze.

Welches sind derzeit die grössten Herausforderungen der Saastal Bergbahnen AG? Aktuell sehe ich die folgenden drei Aufgaben als unsere grössten Herausforderungen: Die Wirtschaftlichkeit, den Komfort am Berg und die digitale Transformation. Wie viele andere Bergbahnen auch, sind die Saastal Bergbahnen zu wenig rentabel. Unser neuer Verwaltungsrat hat das klare Ziel, die Unternehmung möglichst rasch und



Urs Zurbriggen, neuer CEO der Saastal Bergbahnen AG.

(Bild: Saastal Bergbahnen AG)

nachhaltig rentabel zu betreiben. Nur wenn wir genügend Cash Flow erwirtschaften, können wir auch wieder investieren. Als erstes gilt es, in die veraltete Beschneigungsanlage zu investieren, damit das «schneesicherste Skigebiet» der Alpen auch in Zukunft schneesicher bleibt.

Zum Komfort am Berg lässt sich folgendes sagen: Saas-Fee hat den Ruf, ein Skigebiet für sportliche Skifahrer zu sein. Es hat viele steile Pisten und immer wieder muss man zwischen den Anlagen auch laufen. Hier möchten wir Verbesserungen für den Gast vornehmen, damit der heute gewünschte Komfort nicht zu kurz kommt und sich auch weniger geübte Gäste wohl fühlen in Saas-Fee.

Zur digitalen Transformation: Die Kundenbedürfnisse ändern sich rasch. Als touristische Dienstleister sind wir gefordert, dem Kunden die Buchungs- und Informationsanforderungen möglichst einfach und digital zur Verfügung zu stellen, damit der Gast seine kostbare Zeit für das Erlebnis in den Bergen nutzen kann. Diese Transformation hat auch grosse Auswirkungen auf die internen und externen Prozesse bei den Bergbahnen, und hier gilt es, stets am Ball zu bleiben.

Gibt es etwas, das du der Bevölkerung des Saastals einfach einmal sagen möchtest? Wir leben in einer ausserordentlich schönen Bergwelt – und diese ist unser Kapital, zu der es Sorge zu tragen gilt. Als Walliser Bergvolk sind wir stolz auf unsere Heimat und Herkunft und dies ist auch gut so. Was ich aber manchmal vermisse, ist eine gewisse Gelassenheit und Toleranz gegenüber Entscheidungen und Meinungen. Wir befassen uns gerne mit uns selbst, anstatt zu überlegen, was das Beste für unsere Gäste wäre. Und hier macht uns manchmal der älteste Saaser – der Neid – einen Strich durch die Rechnung. Oder wie es Albert Einstein sagte: «Die reinste Form des Wahnsinns ist es, alles beim Alten zu belassen und zu hoffen, dass sich etwas ändert».

Vollständiges Interview auf saas-fee.ch/blog



Sorgen einfach abgeben

Versicherungsberatung

Die Versicherungsberatung der AXA verschafft Ihnen einen umfassenden Überblick über Ihre Möglichkeiten und stellt Ihnen einen zuverlässigen Partner zur Seite.



Michel Zurbriggen
079 446 23 25
michel.zurbriggen@axa.ch



Sven Zuber
079 869 59 05
sven.zuber@axa.ch

Geschäftsstelle Saas Fee
AXA.ch/saas-fee

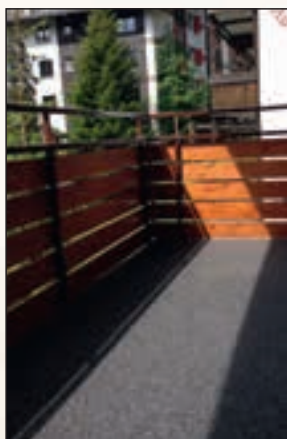


Ein Marmorkiesboden für Ihre nachhaltige Terrassen- oder Balkonsanierungen

Der Winter mit seinen kalten Temperaturen hat auf vielen Terrassen seine Schäden hinterlassen. So mancher Balkonboden wird unter der strengen Witterung gelitten haben. Bei vielen Bodenbelägen entstehen Schäden durch eindringende Feuchtigkeit oder Frostdruck - Holzläden verfärben und können reissen, Plättli lösen sich und Pflastersteine beginnen zu wackeln.

Wer sich die immer wiederkehrende Sanierung von Terrasse oder Balkon ersparen möchte, sollte über Alternativen wie einen Naturkiesboden nachdenken. Dabei handelt es sich um natürliche Materialien wie Marmor-, Lava- oder Naturkies, die mit einem speziellen Harz als homogene, fugenlose Fläche auf einer Entkopplungs- und Drainagematte verlegt werden. Durch die Offenporigkeit des Natursteinbelags gelangt das Regenwasser direkt in die Drainageschicht, welche das Wasser über die abgedichtete Unterlage gezielt abfließen lässt und so keine Schäden an Belag und Gebäude zulässt.

Gerade im Aussenbereich macht ein Naturkiesboden eine gute Figur. Starke Temperaturschwankungen zwischen Winter und Sommer verträgt dieser ebenso gut wie die starke UV-Bestrahlung. Wenn die Beläge fachmännisch verlegt werden, gelten sie als praktisch unverwüsthlich - selbst nach Jahren sind keine Risse oder Abnützungen festzustellen.



Geeignet auch für den Innenbereich

Unser Naturkiesboden ist auch als Bodenbelag für innen geeignet. Er kann auf fast jeden Untergrund aufgetragen werden und passt sich optimal der Umgebung an. Ansprechend und harmonisch auf die Einrichtung abgestimmt.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.



Wolfji 11, 3942 St. German
027 934 32 00, info@steinteppiche.ch

Verdientes Gold

Hotel **Alpenlodge Etoile** gewinnt HolidayCheck GOLD Award!

Ehre, wem Ehre gebührt. Dieses Wort trifft auf jeden Fall auf Familie Rolf und Daniela Bumann zu. Die wohlverdienten Gewinner des HolidayCheck GOLD Awards aus Saas-Fee. Seit Jahren ist das Hotel Alpenlodge Etoile nicht bloss ein Geheimtipp für Gäste, die echt etwas erleben wollen. Das von Daniela und Rolf Bumann erfolgreich geführte Hotel gehört sogar nachweislich seit Jahren zu den beliebtesten Hotels der Schweiz.

Gäste haben entschieden

Der HolidayCheck ist das grösste unabhängige Hotelbewertungsportal im deutschsprachigen Raum. Mehr als 950.000 Gästebewertungen sind die Basis für den HolidayCheck Award 2019. 714 Hotels in 37 Ländern wurden ausgezeichnet. Darunter auch 41 Schweizer Betriebe. Das Hotel Alpenlodge Etoile in Saas-Fee erreichte diese Auszeichnung nun zum fünften Mal in Folge. Dafür wurde der Betrieb mit dem Gold Award ausgezeichnet. Unter den 18 Gold-Gewinnern aus der Schweiz liegt der Feer Familienbetrieb sogar auf Rang zwei!

Dass das Etoile dabei noch zum beliebtesten Hotel im Wallis gekürt wurde, scheint irgendwie logisch. Die Gäste haben klar entschieden. Der HolidayCheck Award ist ein unbestechlicher Publikumspreis.

Rolf und Daniela freuen sich natürlich über den GOLD Award. Er ist für sie eine schöne Anerkennung für das Engagement für ihre Gäste, eine Genugtuung und auch Motivation, dran zu bleiben. Sie freuen sich auf die beiden legendären wöchentlichen Erlebnisabende mit ihren Gästen: den Walliser Abend und das Gala-Dinner mit Fleischfondue «Etoi-



HolidayCheck GOLD Award für das Etoile in Saas-Fee.

(Bilder: Hotel Etoile)

le». Diese beiden beliebten Anlässe wurden ins neue Konzept des Hotel Alpenlodge Etoile übernommen.



Rolf und Daniela Bumann sind ganz für ihre Gäste da.

(Bild: Hotel Etoile)



Der neue Hot Tub im Garten des Hotels Etoile kann auch privat gemietet werden.

Gelebte Gastfreundschaft

Seit 28 Jahren führen Daniela und Rolf Bumann den charmanten Gästebetrieb. Sie haben viel in ihr Etoile investiert. Klar, auch baulich. Da ist das Dreisterne-Superior-Hotel auf einem Top-Level. Viel investiert haben Bumanns aber auch in Menschen. Gäste wurden zu Freunden. Ich kenne keinen anderen Betrieb, in dem jährlich so viele Stammgäste geehrt werden können. In den letzten zwei Jahren waren es 120! Rolf war fast vier Jahrzehnte lang ein Vollblutanimator. Wandern, Skifahren, Schneeschuhlaufen: Das Hotelier-Ehepaar hat sich fast rund um die Uhr um seine Gäste gekümmert.

Heute legen die herzlichen Gastgeber mehr Wert auf die individuelle Beratung ihrer Gäste. Und das kommt nicht bloss genauso gut an, sondern scheint dem Bedürfnis der Gäste von heute voll zu entsprechen. Dass das Ehepaar Bumann damit auch persönlich etwas mehr Ruhe findet, ist ein schöner Nebeneffekt, den ich ihnen von Herzen gönne. Aber zur Ruhe setzen wollen sich der 61-jährige Gastgeber und seine 50-jährige Ehefrau noch nicht. Stolz präsentiert er mir den neuen Hot Tub im Garten, den er eben eingefeuert hat, und der auch von externen Gästen privat gemietet werden kann. Und dann zeigt er mir noch den neuen gemütlichen, bestens eingerichteten Skikeller direkt an den Pisten von Saas-Fee. Und ich denke: Kein Zufall, dieser HolidayCheck GOLD Award!

Christoph Gysel



HOLZKERN



zeit NEHMEN

WIR KÜMMERN UNS UM DIE DETAILS



BUMANN

— SAAS-FEE —

UHREN - SCHMUCK - SONNENBRILLEN

CALVIN KLEIN

watches + jewelry




TAG Heuer
SWISS AVANT-GARDE SINCE 1860



HAMILTON
AMERICAN SWISS TIME



TISSOT

Maurice Lacroix
Fossil ♦ Diesel ♦ Boccia
Mondaine ♦ Jowissa
Swiss Military
Claude Bernard ♦ Ice Watch

Wir wünschen Ihnen viele einzigartige Ferien- und Einkaufserlebnisse und freuen uns auf Ihren Besuch

www.bumann-saas-fee.ch

Der Saas-Fee-Ring
Von uns für Saas-Fee!





GENUINE SINCE 1937



SERENGETI EYEWEAR



Die Gletscher Schneeschuh-Erlebnistour

Diese eindruckliche Tour über den Feegletscher lässt niemanden kalt.

Erlebnis
Ausbildung
Natur



Wann:
Dauer:
Gruppentour:
Privattour:

Täglich bei guter Witterung
4 - 5 Std.
CHF 190.- pro Person min. 4/max. 6 Personen
CHF 720.- (1 bis 3 Personen)

Obere Dorfstrasse 53
CH-3906 Saas-Fee
+41 27 957 44 64
info@saasfeeguides.com
www.saasfeeguides.com

Live Musik im Saastal

+41 (0)27 958 18 58
info@saas-fee.ch
www.saas-fee.ch



Saas-Almagell

Hotel Pirmin Zurbruggen | ab 18:00 Uhr
Täglich: **Musik mit Mike**

Restaurant Mattmarkblick | 19:00 - 23:00 Uhr
07. / 14. / 21. März: **Alleinunterhalter Walter Keller**

Saas-Fee

Restaurant-Hotel Tenne | 19:00 - 22:00 Uhr
Jeden Montag: **Folklore Live-Musik**

Restaurant Sporting | ab 19:00 Uhr
04. März: **Schwyzerörgeli-Trio «Lomatter-Wyssen»**

Poison Club | 22:00 - 03:30 Uhr
Jeden Dienstag: **Staff-Night**

Dorfrundgänge



Das Saastal hautnah

Lassen Sie sich von einheimischen Experten durch unsere authentischen Bergdörfer führen.

Saas-Grund

Montag, 16:45 Uhr
Tourismusbüro Saas-Grund, +41 (0)27 958 18 55
Anmeldung bis 12:00 Uhr

Preis: inkl. Apéro CHF 12.-, mit BP* CHF 8.-

Saas-Fee

Dienstag, 17:00 Uhr
Saaser Museum, +41 (0)79 220 28 53
keine Anmeldung nötig

Preis: inkl. Apéro CHF 12.-, mit BP* CHF 8.-

* Bürgerpass

Sagenabend, Saas-Grund

Für einen sagenhaft schönen Abend

Machen Sie es sich im urchigen Saaserstübli, dem ältesten Restaurant des Saastales, gemütlich. Bei einem Glas Wein tauchen Sie ab in alte Zeiten und hören Walser Sagen vorgetragen und kommentiert vom Tourismuspfarrer Christoph Gysel.

Donnerstag

20:15 Uhr, CHF 12.-, mit Bürgerpass CHF 10.-, inklusive einem Glas Wein (mind. 4 Personen)

Anmeldung / Information
+41 (0)27 958 18 55
info@saas-fee.ch
bis Donnerstag, 12:00 Uhr



Film erhältlich in allen
Tourismusbüros im Saastal

Gottesdienste

Römisch-katholische Kirche

Saas-Almagell

Dienstag und Freitag, 8:00 Uhr
Samstag, 17:30 Uhr
Sonntag und Feiertage, 10:30 Uhr

Saas-Balen

Dienstag, 19:30 Uhr
Donnerstag, 8:00 Uhr
1. Freitag im Monat, 19:30 Uhr
Sonntag, 10:30 Uhr

Saas-Fee

Montag und Donnerstag, 8:00 Uhr
1. Freitag im Monat, 19:00 Uhr
Samstag, 19:00 Uhr
Sonntag und Feiertage, 9:00 Uhr
1. Sonntag im Monat, 16:30 Uhr (in kroatischer Sprache)

Saas-Grund

Mittwoch und Sonntag, 9:00 Uhr
Freitag, 8:00 Uhr
Samstag, 19:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag, Sonntag 10:30 Uhr (Altersheim)

Evangelisch-reformierte Kirche

Saas-Fee (Kapelle am Biel)

Jeden Sonntag, 10:00 Uhr

Weitere Informationen beim Ref. Pfarramt Visp
Tel. +41 27 946 30 80 / www.ref-kirche-visp.ch



Saastal Bergbahnen AG

Vollmond Dinner

Lassen Sie sich kulinarisch von einem Walliser Menue im Drehrestaurant auf dem Mittelallalin verwöhnen. Geniessen Sie die erfrischende Abendluft und entdecken Sie die Bergketten im Mondschein. www.saas-fee.ch/vollmondskifahren



Fonduegondel

Lassen Sie den winterlichen Tag mit einer gemütlichen Gondelfahrt mit Käse-Fondue und Weisswein ausklingen.



www.saas-fee.ch/fonduegondel

Sunrise Skiing

Sonnenaufgang, top präparierte Pisten und ein reichhaltiges Frühstück warten auf dem Mittelallalin auf alle Frühaufsteher.



www.saas-fee.ch/sunriseskiing

+41 (0)27 958 11 00
bergbahnen@saas-fee.ch
www.saas-fee.ch/events

Walliser Berghüttenzauber



Anmeldung / Information
+41 (0)27 958 18 58
info@saas-fee.ch
www.saas-fee.ch

Magische Alpenwelt

Geniessen Sie Ihre Ferien mit allen Sinnen: Zuerst eine märchenhafte Wanderung oberhalb von Saas-Fee, danach ein Käsefondue bei Kerzenschein im Gletscherdorf – gibt es etwas Romantischeres? In dieser ganz besonderen Atmosphäre wird Ihnen das Schweizer Nationalgericht besonders gut schmecken.

Jeden Donnerstag

Mindestens 6 Personen, Dauer ca. 2.5 Stunden
Anmeldung: bis Mittwoch, 18.00 Uhr
Treffpunkt: 19.15 Uhr, Tourismusbüro Saas-Fee

Preise

Erwachsene CHF 40.- / Kinder CHF 25.- (ohne BP*)
Erwachsene CHF 35.- / Kinder CHF 20.- (mit BP*)

* Bürgerpass

Schweizer Skischule Saas-Fee



+41 (0)27 957 23 48
info@skischule-saas-fee.ch
www.skischule-saas-fee.ch

Wir bieten ein vielfältiges Angebot für alle Alters- und Leistungsstufen.

- Gruppenkurse für Kinder und Erwachsene
- Privatunterricht Ski, Snowboard, Telemark
- Mittags- und Kinderbetreuung
- Swiss Snow Kids Village
- Swiss Snow League
- Skirennen mit Siegerehrung, inkl. Medaille

Besuchen Sie uns auch auf dem Sportplatz Kalbermatten

- Eisbahn*, Curling und Eisstockschiessen

* Schlittschuhe können nicht vor Ort gemietet werden

Gerne bedienen wir Sie im Café Sportplatz (+41 (0)27 957 24 54) mit kalten und warmen Getränken sowie Snacks.

Wellness & Fitness Anlage

in Saas-Grund

Wellness:

- Sauna
- Dampfbad
- Erlebnisdusche
- 2 Whirlwannen
- Sonnenwiese
- Ruheraum

Fitness:

- Ausdauergeräte
- Kraftgeräte
- Koordination
- Freigewichte



Saas Well Fit.ch



Weitere Infos:

www.saaswellfit.ch
027 957 47 56



HALLENBAD · WELLNESS · FITNESS · MASSAGEN · BEAUTY



Aqua Allalin
Panoramastrasse 1 | 3906 Saas-Fee
Tel. 027 958 50 60
info@aqua-allalin.ch
www.youthhostel.ch/aqua-allalin
www.facebook.com/youthhostel.ch

Öffnungszeiten:
Hallenbad 10.00–21.00 Uhr
Wellness 10.00–21.30 Uhr
Fitness 08.00–21.30 Uhr

SWISS
LODGE



Weitere Aktivitäten

Wintersport

EISSPORT Eislaufen / Hockey / Curling / Eisstockschiessen

Saas-Almagell: 10:00 – 22:00 Uhr. Natureisbahn Sportplatz, +41 (0)27 958 18 88
Saas-Balen: 10:00 - 22:00 Uhr. Natureisbahn Sportplatz, +41 (0)27 957 24 56
Saas-Fee: 08:00 - 21:00 Uhr. Natureisbahn Sportplatz Kalbermatten, +41 (0)27 957 24 54
Saas-Grund: 10:00 - 22:00 Uhr. Kunsteisbahn Sportplatz Wichel, +41 (0)27 958 18 55

GÄSTE SKI- UND SNOWBOARDRENNEN (für Kinder)

Saas-Fee: Donnerstag, 09:45 Uhr. Schweizer Skischule Saas-Fee, +41 (0)27 957 23 48
Saas-Grund: Donnerstag, 10:00 Uhr. Schweizer Schneesportschule, +41 (0)79 689 67 55
Saas-Almagell: Donnerstag, 10:30 Uhr. Ski- und Snowboardschule Saas-Almagell, +41 (0)27 957 24 06

LANGLAUF

Freuen Sie sich auf 26 Km Langlaufvergnügen. Tourismusbüro Saas-Grund, +41 (0)27 958 18 55

SCHLITTELN

Saas-Almagell: Furggstalden, gemäss Öffnungszeiten Sesselbahn Furggstalden, +41 (0)27 957 14 14
Saas-Fee: Hannig, gemäss Fahrplan. Saastal Bergbahnen, +41 (0)27 958 11 00
Saas-Grund: Kreuzboden, gemäss Fahrplan. Bergbahnen Hohnsaas, +41 (0)27 958 15 80
Weiler unter dem Berg (Anmeldung erforderlich), täglich offen. Dorflift Ziebel, +41 (0)79 433 28 05

SCHNEESPORTSCHULEN

Saas-Almagell: Ski- und Snowboardschule Saas-Almagell, +41 (0)27 957 24 06
Saas-Fee: ESKIMOS Ski- und Snowboardschule, +41 (0)27 957 49 04
Schweizer Skischule Saas-Fee, +41(0)27 957 23 48
Ski Zenit Skischule Saas-Fee, +41 (0)77 413 64 40
Saas-Grund: Schneesportschule Saas-Grund, +41 (0) 79 689 67 55

TELEMARK

Saas-Fee: auf Anfrage. Schweizer Skischule Saas-Fee +41 (0)27 957 23 48
Saas-Grund: auf Anfrage. Schweizer Schneesportschule +41 (0)79 689 67 55

WINTERWANDERN

Alle Informationen unter www.saas-fee.ch/winterwandern oder im Tourismusbüro

Zum Entdecken

EISPAVILLON - Saas-Fee

Täglich, 9:30 - 15:00 Uhr, gemäss Fahrplan Metro Alpin. Saastal Bergbahnen AG, +41 (0)27 958 11 00

Abenteuer

EISKLETTERN	Saas-Fee Guides: Auf Anfrage, +41 (0)27 957 44 64, www.saasfeeguides.com Active Dreams Bergführer Weissmies: Auf Anfrage, +41 (0)79 328 63 64 / +41 (0)78 825 82 73, www.weissmies.ch
FREERIDE	Saas-Fee Guides: Auf Anfrage, +41 (0)27 957 44 64 Active Dreams Bergführer Weissmies: Auf Anfrage, +41 79 328 63 64 / +41 78 825 82 73
GORGE ALPINE Schluchtdurchquerung von Saas-Fee nach Saas-Grund	Saas-Fee Guides: Auf Anfrage, +41 (0)27 957 44 64 Active Dreams Bergführer Weissmies: Dienstag und Donnerstag oder auf Anfrage +41 (0)79 328 63 64
Allalin 4027m mit Schneeschuhen	Jeden Freitag und Samstag oder auf Anfrage. Active Dreams Bergführer Weissmies, +41 78 825 82 73

Bergerlebnisse

DIVERSE BERG- UND GLETSCHERTOUREN	Saas-Fee Guides, +41 (0)27 957 44 64 Active Dreams Bergführer Weissmies, +41 (0)79 328 63 64 / +41 (0)78 825 82 73
NORDIC WALKING	Saas-Almagell: Montag, 10:00 - 12:00 Uhr, Wellness & Spa Pirmin Zurbriggen, +41 (0)27 957 23 01 Saas-Fee: 2-Halbtageskurs auf Anfrage. ESKIMOS, +41 (0)27 957 49 04, www.eskimos.ch Sonntag, 09:00 Uhr, Ferienart Resort & Spa, +41 (0)27 958 19 00
LAWINENKURS für jedermann - Saas-Fee	Lawinenkurs ISTA ST 1: Saas-Fee Guides, Täglich auf Anfrage, +41 (0)27 957 44 64 Lawinenkurs ISTA Discovery: Saas-Fee Guides, Täglich auf Anfrage, +41 (0)27 957 44 64
SCHNEESCHUHTOUREN / BERGTOUREN / SKITOUREN /	Saas-Fee Guides, +41 (0)27 957 44 64 Active Dreams Bergführer Weissmies, +41 (0)79 328 63 64 / +41 (0)78 825 82 73
GLETSCHER ERLEBNISTOUR - Saas-Fee	Saas-Fee Guides: Auf Anfrage, +41 (0)27 957 44 64
GEFÜHRTE WANDERUNGEN	Saas-Fee Guides +41 (0)27 957 44 64, Lori Bigler-Bumann +41 (0)79 613 44 19, Hilda Kalbermatten +41 (0)79 350 26 50, André Zurbriggen +41 (0)79 730 16 18, Kurt Andenmatten +41 (0)78 605 34 39, Michaela Bissig +41 (0)78 744 70 22

By Night

NACHTSCHLITTELN	Saas-Fee: jeden Montag, 18:00 - 21:00 Uhr. Saastal Bergbahnen, +41 (0)27 958 11 00 Saas-Almagell: 06.03., 19.00 - 21.45 Uhr. Saastal Bergbahnen, +41 (0)27 958 11 00 Saas-Grund: 06.03., 18:30 - 21:45 Uhr. Bergbahnen Hohsaas, +41 (0)27 958 15 80 Dorflift Ziebel, auf Anfrage, +41 (0)79 433 28 05
NACHTSKIFAHREN	Saas-Grund: auf Anfrage, Dorflift Ziebel, +41 (0)79 433 28 05 Saas-Balen: Donnerstag, 20.00 - 22.00 Uhr (nur auf Anmeldung), Dorflift Boden, +41 (0)27 957 21 43
FONDUEPLAUSCH & NACHTABFAHRT - Saas-Grund	Jeden Donnerstag oder auf Anfrage. Active Dreams Bergführer Weissmies, +41 (0)79 328 63 64
RACLETTE-SCHNEESCHUHTOUR SURPRISE - Saas-Grund	Mittwoch / Freitag von 17.30 - ca. 21.00 Uhr. Active Dreams Bergführer Weissmies, +41 (0)79 328 63 64 / +41 (0)78 825 82 73
VOLLMOND DINNER VOLLMONDSKIFAHREN	Saas-Fee: 21.03. / 19.04. Saastal Bergbahnen +41 (0)27 958 11 00 Saas-Grund: 21.03, 18:30-21:45 Uhr. Bergbahnen Hohsaas, +41 (0)27 958 15 80

Wellness / Gesundheit

DAY SPA & WELLNESS	Saas-Fee: wellnessHostel ⁴⁰⁰⁰ +41 (0)27 958 50 50, Schweizerhof Gourmet & Spa +41 (0)27 958 75 75, The Capra +41 (0)27 958 13 58, Ferienart Resort & Spa +41 (0)27 958 19 00 Saas-Almagell: Wellness & Spa Pirmin Zurbriggen, +41 (0)27 957 23 01 Saas-Grund: Wellness & Fitness Center SaasWellFit +41 (0)27 957 47 56
GANZHEITLICHE MEDIZIN	Saas-Grund: Naturheilpraxis, Flavio Anthamatten, +41 (0)27 957 31 04 / +41 (0)79 831 97 71
FUSSPFLEGE / PODOLOGIE	Saas-Fee: Podologie, Natascha Lomatter, Haus Nicoletta, +41 (0)79 548 29 31 Saas-Grund: Podologie, Santina Burgener, Haus Carina, +41 (0)79 273 50 87 Fusspflege, Annetraud Bregy, Haus Aurora, +41 (0)79 628 17 88
MASSAGE / KOSMETIK	Saas-Fee: Aqua Allalin +41 (0)27 958 50 50, Asklepon +41 (0)79 637 43 55, Ferienart Resort & Spa +41 (0)27 958 19 00, Kosmetik-Institut Estetica +41 (0)79 882 78 38, Saaserhof +41 (0)27 958 98 98, Kosmetik-Institut Heidi +41 (0)79 750 58 77, Massage Marlies Zurbriggen +41 (0)79 629 06 42, Med. Massagepraxis "feel it" - Denise Gottsponer +41 (0)79 599 44 61, Schweizerhof Gourmet & Spa +41 (0)27 958 75 75, Hotel Metropol +41 (0)27 958 58 58, The Capra +41 (0)27 958 13 58 Boutique Hotel Beau-Site +41 (0)27 958 15 60 Saas-Almagell: Kosmetik- und Massage-Institut LOTUS +41 (0)78 606 33 12, Wellness & Spa Pirmin Zurbriggen +41 (0)27 957 23 01 Saas-Grund: A. Bumann, Haus Azalea +41 (0)78 804 79 59
PHYSIOTHERAPIE	Saas-Fee: Physiotherapie Fee +41 (0)27 958 66 60 Saas-Grund: Physiotherapie Saastal Dalia Anthamatten +41 (0)27 957 50 20

Auf eigene Faust

TAGESAUSFLUG ZERMATT - Saastal	Freitag, 8:00 Uhr. Pauli Reisen, +41 (0)27 957 17 57
---------------------------------------	--

Indoor & betreute Sportangebote

AQUA GYM	Saas-Almagell: Täglich, 8:00 - 8:30 Uhr. Wellness & Spa Pirmin Zurbriggen, +41 (0)27 957 23 01 Saas-Fee: Jeden Freitag, 08:30 Uhr, Ferienart Resort & Spa, +41 (0)27 958 19 00 Aqua Gym 50+: Jeden Dienstag, 09.00 Uhr, Aqua Allalin, +41 (0)27 958 50 50
BIBLIOTHEK - Saas-Grund	Montag von 16:00 - 20:00 Uhr und Donnerstag, 18:00 - 20:00 Uhr. A. Anthamatten, +41 (0)27 957 60 57
BIER BRAUEN - Saas-Fee	Auf Anfrage, Bäckerei Imseng, +41 (0)27 958 12 58
BOOTCAMP - Saas-Fee	Jeden Montag, 09:00 Uhr und Donnerstag, 18:00 Uhr, Ferienart Resort & Spa, Tess Bamber, +44 7533 515438
BOULDERKELLER - Saas-Grund	Täglich, 8:00 - 23:00 Uhr. Tourismusbüro Saas-Grund, +41 (0)27 958 18 55
FATBURNER - Saas-Fee	Jeden Donnerstag, 18:45 Uhr, Aqua Allalin, +41 (0)27 958 50 50
FITNESS	Saas-Fee: Täglich, 8:00 - 21:30 Uhr. Aqua Allalin, +41 (0)27 958 50 50 Täglich, 9:00 - 22:00 Uhr. Ferienart Resort & Spa, +41 (0)27 958 19 00 Saas-Grund: Gemäss www.saaswellfit.ch
HALLENBAD - Saas-Fee	Täglich, 10:00 - 21:00 Uhr. Aqua Allalin, +41 (0)27 958 50 50
HIGH INTENSITY INTERVAL TRAINING - Saas-Fee	Montag, 18:00 Uhr und Mittwoch, 09:00 Uhr, Ferienart Resort & Spa, Tess Bamber, +44 7533 515438
INDOOR CYCLING - Saas-Fee	Dienstag und Donnerstag, 09:00 Uhr. Ferienart Resort & Spa, Tess Bamber, +44 7533 515438
KLETTEDOME - Saas-Fee	Täglich 8:00 - 22:00 Uhr. Parkverwaltung, +41 (0)27 958 15 70
KOCHPLAUSCH IM TEAM / ZU ZWEIT - Saas-Fee	Auf Anfrage, Horny Chef, +41 (0)79 817 58 34
MORGEN GYM - Saas-Almagell	Auf Anfrage. Wellness & Spa Pirmin Zurbriggen, +41 (0)27 957 23 01
MICRO-BOWLING	Saas-Fee: Auf Anfrage, Regula Imseng, +41 (0)27 957 10 52 Saas-Almagell: Täglich 8:00 - 23:00 Uhr. Wellness & Spa Pirmin Zurbriggen, +41 (0)27 957 23 01
ROGGENBROT BACKEN - Saas-Fee	Auf Anfrage, Bäckerei Imseng, +41 (0)27 958 12 58
SCHWIMMBADKINO - Saas-Almagell	Jeden Dienstag 20:45 Uhr. Wellness & Spa Pirmin Zurbriggen, +41 (0)27 957 23 01
MITTSCHDRI SKIPOINT Indoor Skianlage - Saas-Fee	Öffnungszeiten gemäss www.swissindoorskiing.ch , Hotel Metropol, +41 (0)27 958 58 58
PILATES - Saas-Fee	Freitag, 18:00 Uhr und Samstag, 17:00 Uhr. Ferienart Resort & Spa, +41 (0)27 958 19 00 Montag, 18:15 Uhr und Donnerstag, 08:30 Uhr. Gletscherstube Gemeinde Saas-Fee, +41 (0)79 305 15 97
SKI FIT - Saas-Fee	Dienstag, 18:00 Uhr. Ferienart Resort & Spa, Tess Bamber, +44 7533 515438
YOGA	Saas-Fee: Montag, 8:00 - 9:30 Uhr, Gletscherstube (Gemeinde), T. Rossi, +41 (0)79 705 73 83 Montag, 19:15 - 20:15 Uhr, The Capra, P. Baur, +41 (0)78 458 98 52 Dienstag, 9:00 - 10:15 Uhr, Gletscherstube (Gemeinde), G. Ochsenbein, +41 (0)79 889 27 80 Mittwoch, 19:15 - 20:15 Uhr, The Capra, P. Baur, +41 (0)78 458 98 52 Donnerstag, 19:15 - 20:30 Uhr, Hotel Alpin, G. Ochsenbein, +41 (0)79 889 27 80 Freitag, 19:00 - 20:30 Uhr, Gletscherstube (Gemeinde), T. Rossi, +41 (0)79 705 73 83 Freitag, 19:15 - 20:15 Uhr, The Capra, P. Baur, +41 (0)78 458 98 52 Samstag, 17:00 - 18:00 Uhr, Gletscherstube (Gemeinde), T. Rossi, +41 (0)79 705 73 83 Sonntag, 08:00 Uhr, Eventhalle Ferienart Resort & Spa, +41 (0)27 958 19 00 Saas-Balen: Montag, 15:00 - 16:15 Uhr. Turnhalle, G. Ochsenbein, +41 (0)79 889 27 80
ZUMBA	Saas-Grund: Dienstag, 19:00 - 20:00 Uhr, Turnhalle. E. Dalihodova, +41 (0)76 203 04 73

Für unsere kleinen Gäste

BACKEN NACH GLOBI FÜR KINDER - Saas-Fee	Dienstag, 9:00 Uhr. Bäckerei Imseng, +41 (0)27 958 12 58
KIANS ABENTEUERLAND - Saas-Almagell	Skidoos, Snowtubing u.v.m. Öffnungszeiten gemäss Fahrplan. Saastal Bergbahnen AG, +41 (0)27 958 11 00
KINDERBASTELN - Saas-Grund	Dienstag - Samstag. Boutique Sun-Flower, +41 (0)79 205 60 78
KINDERBETREUUNG	Saas-Almagell: Wellness & Spa Pirmin Zurbriggen, +41 27 957 23 01 Saas-Fee: Kids Club "Ritter Reich", +41 (0)27 958 77 00, Ferienart Resort & Spa, +41 (0)27 958 19 00 Saas-Grund: "Hohsi-Nest" auf Kreuzboden, +41 (0)79 689 67 55
KINDERDISCO	Saas-Fee: Mittwoch, 16:45 Uhr, Dorfplatz. Anmeldung bei der Skischule Saas-Fee, +41 (0)27 957 23 48 Saas-Almagell: Donnerstag, 16:30 Uhr, Groovy Bar. Anmeldung Ski- und Snowboardschule Saas-Almagell, +41 (0)27 957 24 06
KINDERGAUDI - Saas-Almagell	Dienstag, 16:30 Uhr, Dorflift "Zum Berg". Ski- und Snowboardschule Saas-Almagell, +41 (0)27 957 24 06
KINDERLAND / HOHSILAND - Saas-Grund	Gemäss Fahrplan der Bergbahnen Hohsaas, +41 (0)27 958 15 80

Ausstellungen

AUSSTELLUNG "ALEXANDER BURGNER" - Saas-Grund	Tourismusbüro Saas-Grund, +41 (0)27 958 18 55
BÄCKER MUSEUM - Saas-Fee	Täglich, 7:00 - 19:00 Uhr. Bäckerei Imseng, +41 (0)27 958 12 58
CASA BRILLANTE - Saas-Fee	Christa Zurbriggen, +41 (0)79 342 97 48
GALERIE BOS UND BERGE / MASTE 4 - Saas-Fee	Donnerstag bis Sonntag, 14.00 - 18.30 Uhr, oder auf Anfrage. Marjolein Bos, +41 (0)79 764 10 84
MIIS ATELIER - Saas-Fee	Katrin Riesterer-Imboden, +41 (0)78 639 86 59

Zeit	Anlass	Treffpunkt	Ort
Freitag, 01. März - Sonntag, 31. März			
	LIVE MUSIK IM SAASTAL Details siehe Seite 17	Diverse	Saastal
bis Montag, 04. März			
	FASNACHT IM SAASTAL Programm unter: www.saas-fee.ch/fasnacht	Diverse	Saastal
Freitag, 01. / 08. / 15. / 22. / 29. März			
18:00	RACLETTE-SCHNEESCHUHTOUR NIGHT SURPRISE Beat Burgener, +41 (0)78 825 82 73	Diverse	Saas-Grund
Dienstag & Samstag, 02. / 05. / 09. / 16. / 23. / 30. März			
	FONDUEGONDEL Saastal Bergbahnen AG, +41 (0)27 958 11 00	Spielboden	Saas-Fee
Montag, 04. März			
18:30	FACKELABFAHRT Saastal Bergbahnen AG, +41 (0)27 958 11 00	Furggstalden	Saas-Almagell
Mittwoch, 06. - Freitag, 08. März			
20:30	TELEMARK TEST TOUR Derby Sport, +41 (0)27 957 19 51	Furggstalden	Saas-Almagell
Donnerstag, 06. / 13. / 20. / 27. März			
	FONDUE-PLAUSCH & SCHNEESCHUHTOUR Beat Burgener, +41 (0)78 825 82 73	Kreuzboden	Saas-Grund
Mittwoch, 06. März			
20:30	SNOW & STYLE NIGHT - FACKELABFAHRT Schweizer Skischule Saas-Fee, +41 (0)27 957 23 48	Sportplatz Kalbermatten	Saas-Fee
Donnerstag 07. März			
20:30	FIIR & FLAMMA NIGHTSHOW Dorflift Ziebel, +41 (0)27 957 44 27	Dorflift Ziebel	Saas-Grund
Donnerstag, 07. / 14. / 21. / 28. März			
15:00	BETRIEBSFÜHRUNG BERGBAHNEN HOHSAAS Bergbahnen Hohsaas AG, +41 (0)27 958 15 80	Talstation	Saas-Grund
Freitag, 08. März			
16:30 - 18:00	KIDS-DAYS - KINONACHMITTAG Tourismusbüro Saas-Fee, +41 (0)27 958 18 58	Kino Rex	Saas-Fee
Samstag, 09. März			
	SAASER-CUP EHC SAASTAL Tourismusbüro Saas-Grund, +41 (0)27 958 18 55	Sportplatz Wichel	Saas-Grund
20:00	ORTHODOXE GESÄNGE ZUR FASTENZEIT Tourismusbüro Saas-Grund, +41 (0)27 958 18 55	Pfarrkirche	Saas-Grund
Samstag, 16. März			
07:15	16TH GLACIER BIKE DOWNHILL Details siehe Seite 5	Mittelallalin Sportplatz	Saas-Fee
17:30	HÜTTENGAUDI EHC DRAGONS Tourismusbüro Saas-Almagell, +41 (0)27 958 18 88	Sportplatz	Saas-Almagell
20:00	JAHRESKONZERT MG ALPENRÖSLI Tourismusbüro Saas-Fee, +41 (0)27 958 18 58	Eventhalle Ferienart	Saas-Fee
Mittwoch, 20. März			
20:30	KONZERT KIRCHENCHOR SAAS-FEE Tourismusbüro Saas-Fee, +41 (0)27 958 18 58	Pfarrkirche	Saas-Fee
Donnerstag, 21. März			
17:30	VOLLMOND DINNER Saastal Bergbahnen AG, +41 (0)27 958 11 00	Spielboden	Saas-Fee
18:30	VOLLMOND-SKIFAHREN Bergbahnen Hohsaas AG, +41 (0)27 958 15 80	Hohsaas	Saas-Grund
Freitag, 22. - Samstag, 23. März			
17:30	CHEF ON THE MOUNTAIN Hotel The Capra, +41 (0)27 958 13 58	The Capra	Saas-Fee
Freitag, 22. - Sonntag, 24. März			
	SWISS WINTER UNIVERSITY CHALLENGE Details siehe Seite 7	Bergbahnen	Saas-Fee
Samstag, 30. März			
04:00	HOHSAAS 12 STUNDEN K.O. RENNEN Bergbahnen Hohsaas AG, +41 (0)27 958 15 80	Hohsaas	Saas-Grund

Alle Angaben ohne Gewähr

Talrennen Skiklub Alpenrösli Saas-Balen

Dienstag, 19. März 2019 | 10:00 Uhr
Skilift «Bodu», Saas-Balen



Alle Skifahrer, Snowboarder und Telemarker sind ganz herzlich eingeladen am diesjährigen Talrennen teilzunehmen.

Selbstverständlich brauchen die aktiven Teilnehmer auch kräftige Unterstützung am Pistenrand und im Ziel. Reserviert euch diesen Tag und genießt gemütliche Stunden mit interessanten Gesprächen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Gute Stimmung macht die beliebte Unterhaltungsband SANTINOS.

Programm

- 08:45 Uhr: Startnummernausgabe im Zielgelände Skilift «Bodu»
- 10:00 Uhr: Start des Rennens
- 15.30 Uhr: Preisverteilung im Zielgelände im Festzelt

Anmeldung (bis 18.03.2019)

Saastal Tourismus AG
Sarah Senn
Tel. 027 958 18 76
animation@saas-fee.ch
(Angaben: Name, Vorname, Jahrgang, Skiclub)

Nachtschlitteln



Hannigbahn, Saas-Fee
04. / 11. / 18. / 25. März | 18:00 - 21:00 Uhr
Bergbahnen Hohsaas, Saas-Grund
06. März | 18:30 Uhr
Furggstalden, Saas-Almagell
06. März | 19:00 Uhr

Information

Saastal Tourismus AG
Tel. 027 958 18 58
www.saas-fee.ch/nachtschlitteln

Weitere Events finden Sie unter
www.saas-fee.ch/events
Tel. +41 (0)27 958 18 58

«Kindermund tut Wahrheit kund!»

Kinder können oft unschön ehrlich sein. Dinge sagen, die uns Erwachsenen peinlich sind. Und wenn sie inhaltlich noch Recht haben, dann kann das noch unangenehmer werden.

Klar: «Kindermund tut Wahrheit kund.» Das Sprichwort ist den meisten Leuten bekannt. Kinder sind direkt, spontan und ehrlich. Freimütig berichten sie über das, was sie bewegt und was sie wissen. Dass Kinder oft unverblümt die Wahrheit sagen, insbesondere wenn ihnen die Falschheit von Erwachsenen noch fremd ist, führt oft zu peinlichen Situationen und unangenehmen Lachern. Manche Zeitschriften führen deshalb eine Humorrubrik «Kindermund», wo solche lustig-peinlichen Geschichten erzählt werden.

In den vergangenen Wochen habe ich mich aber intensiv mit den ernstesten Auftritten der 16-jährigen Greta Thunberg beschäftigt. Die junge Umweltaktivistin muss immer mehr Spott ertragen. Von manchen wird die ernste Schwedin mit ihren beiden Zöpfen «Öko-Pippi» genannt. Sie kämpft für die Umwelt an wichtigen Symposien. Sogar am WEF in Davos las sie den Mächtigen dieser Welt die Leviten. Jeden Freitag schwänzt sie die Schule, um für ein besseres Klima zu demonstrieren.

Und dann wird dieser mutige Teenager eingedeckt mit abstrusen Vorwürfen. Sie liesse sich von Umweltorganisationen vor deren Karren spannen. Es werde viel Geld mit ihr gemacht. Und ihre kompetenten und ergreifenden Reden hätte sie sicher nicht selber geschrieben. All diese Vorwürfe sind widerlegt. Dass das Mädchen unter dem Asperger Syndrom leidet, verleitet Kritiker zur despektier-

lichen Aussage: Das Mädchen spinnt und ist behindert. Die Aussage von Greta, dass das Asperger Syndrom keine Krankheit, sondern ein Geschenk sei, überrascht. Die Fähigkeit, sich intensiv auf eine Sache zu konzentrieren, hat sie zur Fachperson in Sachen Klima gemacht. Deshalb ist sie mit sich und ihrer speziellen Art im Reinen. Und reifer als manche ihrer Kritiker. Zu denken gibt mir aber die erschütternde Feststellung von Greta: «Ich sage nur, was Wissenschaftler seit Jahren sagen, doch ich bekomme all den Hass.» Klar, feige Leute plagen immer die Schwächeren. Bloss, die junge Umweltaktivistin ist nicht schwach. Und in Sachen Umwelt weiss sie garantiert mehr als gewisse greise Politiker und Sportfunktionäre.

Vielleicht sollten wir diesen Kindermund ernster nehmen. Wohl nicht mehr ich, aber die Kinder von heute werden die Folgen unseres zerstörerischen Umganges mit der Natur zu tragen haben. Vor Jahren wurde in der Freien Ferienrepublik Saas-Fee der Begriff «Enkeltauglichkeit» bekannt gemacht. Darum geht es. Ich kenne manche guten Familienväter hier im Saas, die ihren Kindern unbedingt etwas Bauland vererben wollen. Ein bewohnbarer Planet wäre wichtiger.

« Unser Planet ist unser Zuhause, unser einziges Zuhause. Wo sollen wir denn hingehen, wenn wir ihn zerstören? »

Dalai Lama



Christoph Gysel, Vizepräsident von Saas-Fee / Saastal Tourismus, über Schülerinnen und Schüler, die solidarisch für die Umwelt demonstrieren.

➔ **Weitere spannende Einblicke von Touristiker, Tourismuspfarrer und Autor Christoph Gysel finden Sie in seinem Blog auf saas-fee.ch/blog**



Ausgabe Nr. 2 | 1.3. – 31.3. 2019
26. Jahrgang (vormals «Gletscher-Post»)
Die «Allalin-News» erscheinen
18 Mal jährlich.

Herausgeber:
Saastal Tourismus AG
Gemeinde Saas-Almagell
Gemeinde Saas-Balen
Gemeinde Saas-Grund

Auflage:
4600 Exemplare

Redaktion:
Nicole Bielander
Christoph Gysel
Katharina Holze
Yolanda Bond

Redaktionsadresse:
Saastal Tourismus AG
Nicole Bielander
Telefon: 027 958 18 65
Obere Dorfstrasse 2, 3906 Saas-Fee
redaktion.allalin-news@saas-fee.ch
www.saas-fee.ch/allalinnews

Aktivitäten/Events:
Saastal Tourismus AG
Sarah Senn
Obere Dorfstrasse 2, 3906 Saas-Fee
Telefon 027 958 18 76
sarah.senn@saas-fee.ch

Druck:
Valmedia AG
Bogenoffset Visp

Anzeigenverwaltung:
Saastal Tourismus AG
Obere Dorfstrasse 2, 3906 Saas-Fee
Telefon 027 958 18 58
info@saas-fee.ch

Abonnentendienst:
Saastal Tourismus AG
Obere Dorfstrasse 2, 3906 Saas-Fee
Telefon 027 958 18 53
finance@saas-fee.ch

Gestaltungskonzept:
matter + gretener
Communications AG
Zürich

Online-Abo-Bestellung:
www.saas-fee.ch/allalinnews

Jahresabonnement:
18 Ausgaben
Schweiz: Fr. 39.–
Ausland: Fr. 65.–

Inseratenpreise:
1/1 Seite: Fr. 700.–
1/2 Seite: Fr. 350.–
1/4 Seite: Fr. 180.–
1/8 Seite: Fr. 90.–
1/16 Seite: Fr. 50.–

Nächste Ausgabe erscheint:
1. April 2019

Redaktions- und Anzeigenschluss:
Jeweils 16 Tage vor Erscheinen der
Publikation

ISSN 2235-4395





Let us **RENT**ertain you

Ski IN & Ski OUT
BELMONT
Ski IN & Ski OUT
direkt bei den Pisten
Rent. Service. Depot. Storage.

 **INTERSPORT**
RENT

SPORT TO THE PEOPLE



 **INTERSPORT**
GLACIER Saas-Fee

